

deres Einzelstück ist der bereits erwähnte CFe 2/6 «Halbesel» der BLS, der mehr als 50 Jahre auf dem Buckel hat und vor Kurzem digitalisiert wurde. Er wirkt trotz seinem Alter stets rüstig und gleitet geschmeidig durch die Kurven der Spur-0-Anlage, die an die Landschaft der Gotthardnordrampe erinnern. Zwei weitere Eigenbau-Triebfahrzeuge sind der Baudiensttraktor Tm 2/2 51 der BLS und ein sehr aussergewöhnlicher Triebwagen der damaligen Balsthal-Önsingen-Bahn, der dampfbetriebene Fm 2/4 123. Das Original wurde 1930 von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur gebaut und bereits 1956 verschrottet.

Der Modelleisenbahnclub Basel will der Stadt nicht nur durch die Teilnahme am Ferienpass-Programm etwas zurückgeben: Seit einiger Zeit gibt es in Basel kein Modelleisenbahn-Fachgeschäft mehr; deshalb

bietet der Klub auch Reparaturen von Modelllokomotiven an. Das vorhandene Know-how ist gross, ebenso die Nachfrage

nach diesem Service. In diesem Sinne sei den Basler Modellbahnfreunden ein langes, nachhaltiges Gedeihen gewünscht. 🚫



Die 747 wartet mit dem Güterzug auf die Weiterfahrt. Links ist die Depotalanlage ersichtlich.



Auf der Spur-1-Anlage sind die einzelnen Züge ebenfalls passend und stimmig formiert.